

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Franz Geiger, Landeck, Brizner Str. 9
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 51

Landeck, den 18. Dezember 1971

26. Jahrgang

Die Berufswahlmöglichkeiten für Schüler des Bezirkes Landeck

Ein Menschenleben wird durch eine Unzahl von Entscheidungen bestimmt. Das altbekannte Sprichwort: „Wer die Wahl hat, hat die Qual“, stimmt auch hier und trifft besonders auf den Bezirk Landeck zu.

Eine der ersten Entscheidungen für eine spätere Berufslaufbahn liegt bereits im zarten Kindesalter von sechs Jahren. Die Frage, Volks- oder Sonderschule wird von den Lehrern entschieden. Im Bezirk Landeck gibt es lediglich eine Sonderschule und zwar in Landeck-Perjen. Die zweite große Entscheidung liegt bei ca. 10 Jahren, wobei schon eine gewisse Auswahl zur Verfügung steht: Weiterverbleib in der Volks- oder Sonderschule, Eintritt in eine Hauptschule oder in eine allgemeinbildende höhere Schule, wobei zum Teil schon die Eltern allein entscheiden.

Nach dem 8. Schuljahr stehen den Burschen und Mädchen bereits eine Vielzahl von Schulmöglichkeiten zur Verfügung (nicht aber im Bezirk). Sie müssen wohl weiterhin ein Jahr die Schule besuchen, wo sie es verbringen, können sie, den Begabungen und Fähigkeiten entsprechend, selbst aussuchen.

Diese Auswahlmöglichkeiten sind, wie schon oben angeführt, im Bezirk sehr gering. Eine kleine statistische Übersicht soll dies deutlich machen: 1 Prozent aller Schüler, die das 8. Schuljahr in einer Pflichtschule verbracht haben, verbleiben an dieser Schule, 70 Prozent besuchen einen der fünf polytechnischen Lehrgänge, 29 Prozent besuchen eine allgemeinbildende höhere oder eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule.

Von den oben angeführten 19 Prozent entfällt nur ein karger Prozentsatz an den Bezirk, da lediglich zwei allgemeinbildende höhere Schulen und zwei berufsbildende mittlere Schulen hier „stationiert“ sind. Die zwei erstgenannten Schulen stehen in

Landeck und Zams, wobei Landeck derzeit überfüllt ist (vom Lehrermangel gar nicht zu reden) und Zams nur für Mädchen zugänglich ist. Die berufsbildenden Schulen, die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und die Krankenpflegeschule sind in Zams. So erhebt sich nun die Frage, wohin mit den restlichen 20 bis 25 Prozent?

„Hauptabnehmer“, um es kommerziell zu formulieren, ist der Bezirk Imst mit seiner Handelsschule und Handelsakademie sowie mit den landwirtschaftlichen Lehranstalten. Das restliche Drittel (zwei Drittel pendeln nämlich nach Imst) teilt sich auf das Bundesgebiet auf, vornehmlich auf die Landeshauptstadt Innsbruck und auf Vorarlberg.

Daß diese Schulbesuche außerhalb des Heimatbezirkes auf die ohnehin schon mageren Geldbeutel drücken ist selbstverständlich. An Stipendien werden für solche Schüler (wobei die Studenten eingeschlossen sind) an die S 350.000,— jährlich ausbezahlt.

Die geplante Handelsschule, an die eine Haushaltungsschule angeschlossen werden soll, wird für die geplagten Fahr Schüler, die täglich mit zwei Bussen nach Imst gebracht werden, eine große Entlastung sein (auch finanziell gesehen). Im Talkessel von Landeck stehen drei Schülerheime zur Verfügung, die jedoch nicht ausgelastet sind.

Nach Absolvierung des 9. Schuljahres, das ja zum größten Teil im polytechnischen Lehrgang verbracht wird, stehen die Schüler und mit ihnen die Eltern vor einem sehr bedeutenden, jedoch keineswegs lebensbestimmenden Schnittpunkt: Welcher Beruf soll ergriffen werden?

Eine statistische Aufstellung soll die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten darstellen (die Zahlen und Prozente entstammen



Geld, Geld
Ein Investitionskredit?

Komm zur Bank deines Vertrauens, zur



SPAR-u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

der Jahresstatistik der Berufsberatung für das 9. Schuljahr und erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit):

- 47 Prozent Eintritt in eine Lehrausbildung
- 16 Prozent Arbeitseintritte (Hilfs-, Anlernarbeiten)
- 14 Prozent Mithilfe in der elterlichen Land-, Haus-, Gastwirtschaft
- 12 Prozent bleiben der Berufsberatung unbekannt (d. h., daß der tatsächliche Berufsentschluß nach einer Beratung nicht festgestellt werden konnte)
- 7 Prozent Eintritt in eine Schule
- 4 Prozent Kursbesuch

Dazu muß noch gesagt werden, daß diese Prozentzahlen nur die Entlaßschüler aus Pflichtschulen des genannten Bezirkes enthalten.

Wie aus der Aufstellung zu ersehen ist, steht jedem eine große Auswahl an Möglichkeiten zur Verfügung, seinen Beruf zu erlernen. Beginnen wir bei der Lehre, die prozentuell an erster Stelle steht (ca. die Hälfte aller Schüler aus Pflichtschulen treten eine Lehrausbildung an). Wie steht es nun um die Lehre im Bezirk? Von den 300 Lehrberufen, die es in Österreich gibt, stehen hier den Burschen an die 40 und den Mädchen an die 10 zur Verfügung. Von den angeführten 50 Berufen fallen jedoch noch einige weg, da eine Reihe aussterbender Berufe darunter sind.

Man kann also dem Herrn Landeshauptmann Wallnöfer, der in seiner Regierungserklärung im Herbst 1970 als einen der ersten Punkte die Schaffung gediegener Ausbildungsstätten anführte, nur beipflichten. Zu diesen Ausbildungsstätten sollten sowohl Lehrstellen, als auch die dazugehörigen Berufsschulen und natürlich auch berufsbildende Fachschulen sowie höhere Schulen zählen.

In Landeck steht nur eine Berufsschule, nämlich die für alle kaufmännischen Lehrlinge. Alle anderen Lehrlinge müssen Berufsschulen besuchen, die in ganz Österreich zerstreut sind. Eine der Ursachen dafür ist der akute Mangel an Berufsschullehrern.

Der größte Teil der Lehrstellen konzentriert sich auf den Talkessel von Landeck. Diese Ausbildungsstätten werden natürlich nicht nur von Landeckern, sondern auch von Burschen und Mädchen des ganzen Bezirkes belegt. Den Lehrlingen, die täglich nach Landeck fahren oder sogar in einem Heim untergebracht sind, gewährt das Arbeitsamt (Abteilung Berufsberatung) großzügige Beihilfen.

Da die Zahl der Lehrstellen in unserem Bezirk so gering ist, wurde versucht, Lehrstellen auch außerhalb des Bezirkes zu finden. In erster Linie zu nennen sind die Lehrberufe der Post und Bundesbahn. Bei der Post werden folgende Lehrlinge ausgebildet: Fernmeldemonteuere, Kfz-Mechaniker, bei der Bundesbahn hauptsächlich Schlosser, aber auch Mechaniker, Starkstrommonteuere, Fernmeldemonteuere und Kfz-Schlosser. Der größte Lehrbetrieb Westösterreichs ist das Metallwerk Plansee, das seinen Sitz in Reutte hat. Es stellt unter anderem auch die Hitzeschilder für die Apollokapseln und die Raketendüsen der Raumschiffe der Amerikaner her. In dem genannten Werk werden überwiegend Maschinenschlosser ausgebildet, aber auch technische Zeichner, Chemielaboranten, Bürokaufmänner, Werkstoffprüfer für Physik und Betriebselektriker. Alle diese Lehrberufe sind arbeitsmarktpolitisch wichtig und auch zukunftssträftig. Erwähnenswert ist, daß das Werk eine eigene Berufsschule besitzt, die Öffentlichkeitsrecht besitzt. Ein neues und modernes Lehrlingsheim ist angeschlossen, wobei die Heimkosten zum größten Teil vom Werk selbst bezahlt werden und nur zu einem kleinen Teil vom Lehrling selbst aufzubringen sind. Interessante Lehrberufe bietet auch das Tiroler Röhren- und Metallwerk, das zwischen Innsbruck und Solbad Hall liegt. Modellschlosser, Modelltischler, Maschinenschlosser, Former und Gießler werden ausgebildet. Eine Unterkunft mit beschränkter

Bettenanzahl für Auswärtige ist angeschlossen. Neben den Lehrausbildungen gibt es auch lehrähnliche Ausbildungen, wie z. B. die neue Fahrdienstleiterausbildung bei den Österreichischen Bundesbahnen. Für diese Ausbildung kommen Hauptschüler in Frage, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Schule positiv abgeschlossen haben. Früher war dieser Beruf nur Maturanten vorbehalten. Die Ausbildung beginnt mit 1. September jeden Jahres.

Lehrähnliche Ausbildungen gibt es auch bei den Geldinstituten, die jedoch immer mehr davon abkommen, da die offenen Stellen mit Handelsschülern abgedeckt werden können, die keiner Ausbildung bedürfen und sofort produktiv eingesetzt werden.

16 Prozent der Entlaßschüler aus Pflichtschulen des Bezirkes treten eine Arbeitsstelle an. Dies erscheint auf den ersten Blick gesehen finanziell günstiger zu sein, als eine drei- bis vierjährige Lehre. Doch der Schein trügt. Wenn auch die Lehrlingsentschädigungssätze niedrig sind, sie liegen im Durchschnitt bei S 600,— im 1. Schuljahr, so bleibt den Eltern doch die Kinderbeihilfe während der ganzen Lehrzeit und die Möglichkeit einer Beihilfe nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz und einer Beihilfe der Arbeiterkammer. Sowie die Lehrausbildung abgeschlossen ist, steigt das Einkommen und jeder Hilfsarbeiter oder angelernte Arbeiter hat das Nachsehen.

Arbeitsplätze sind genügend vorhanden, sowohl der Handel, als auch das Gast- und Baugewerbe sind stets aufnahmebereit. Hinzuzufügen wäre, daß ein Großteil dieser Arbeitsstellen jedoch Saisonstellen sind. Die Arbeitnehmer sind bis vier Monate arbeitslos. Es erscheint vernünftiger zu sein, eine Jahresstelle mit geringerem Einkommen anzutreten, als eine Saisonstelle mit höherem Einkommen und vier Monaten Arbeitslosigkeit, zumal die Zeiten der Arbeitslosigkeit bei einer Rente nicht anerkannt werden.

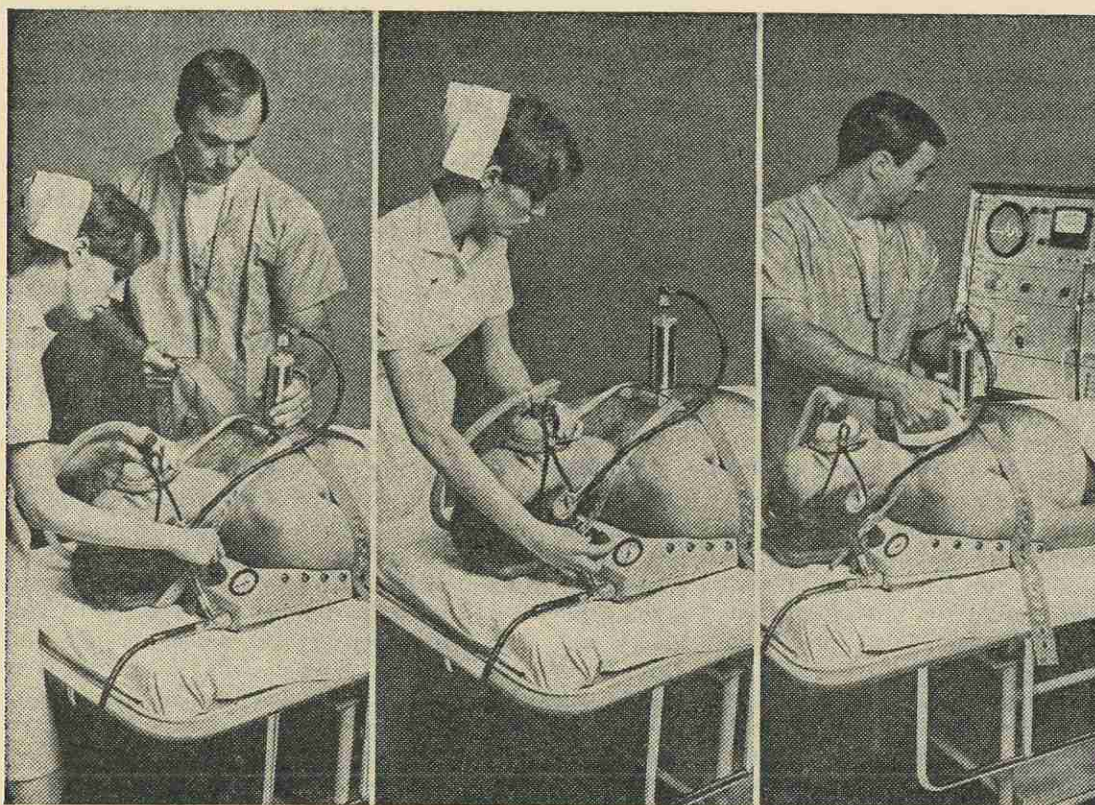
14 Prozent der Pflichtschüler verbleiben in der Land- und Gastwirtschaft. Die Burschen und Mädchen, die in der elterlichen Landwirtschaft bleiben, müssen die Winterberufsschule der Landwirtschaftskammer (für Burschen in Imst, für Mädchen in Landeck) absolvieren.

Die Landwirtschaftskammer ist aber nicht nur bestrebt, den künftigen Landwirten eine fachgerechte Ausbildung zukommen zu lassen, sie hilft auch in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt jenen Personen, die gezwungen sind, aus der Landwirtschaft auszuschneiden. Im vergangenen Jahr konnten im Rahmen dieser Zusammenarbeit 100 Prozent der Arbeitssuchenden vermittelt werden.

7 Prozent der Entlaßschüler besuchen weiterhin eine Schule, wobei ein Schuljahr verloren ist, da ja die berufsbildenden mittleren und höheren und die allgemeinbildenden höheren Schulen bereits nach dem 8. Pflichtschuljahr besucht werden können.

Davon ausgenommen ist zum Beispiel die Krankenpflegeschule, die erst mit 17 Jahren besucht werden kann. Zur Überbrückung der Zeit zwischen dem Schulentlaßjahr und dem 17. Lebensjahr dienen die sogenannten Vorschulen, die oft mit Haushaltungsschulen verwechselt werden. Eine Vorschule kann erst nach Absolvierung der neunjährigen Schulpflicht besucht werden.

Eine Hilfe bei der Berufswahl bietet die Berufsberatung des Arbeitsamtes, die wie alle Dienste der Arbeitsmarktverwaltung selbstverständlich kostenlos ist. Es werden Informationen erteilt, Beratungen und psychologische Eignungsuntersuchungen durchgeführt und bei der Verwirklichung des Berufswunsches wird durch Lehrstellen- und Arbeitsvermittlung sowie durch Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz geholfen. Dieser Dienst steht nicht nur den Schülern, sondern auch den Erwachsenen zur Verfügung.



Auf diesen 3 Bildern sehen Sie die Anwendungsmöglichkeit des Herz-Lungen-Rettungsgerätes für Wiederbelebungsmaßnahmen während des Krankentransportes, über das in den letzten Nummern des Gemeindeblattes berichtet wurde.

„REVANCHE“

3. Aufführung im Theaterabonnement - 2. Aufführung der „Schwaben“

Drei Morde und doch „nur“ ein Toter, fünf Schauspieler und doch nur 2 Akteure: Verstehen Sie das? Nicht? Dann hätten Sie am vergangenen Samstag in die Aula des Landecker Gymnasiums gehen und das Kriminalstück „Revanche“ von Antony Shaffer anschauen sollen! Als Eröffnungsvorstellung der Theatersaison angekündigt, hatten die Schwaben wegen Erkrankung des Hauptdarstellers kurzfristig absagen müssen und hatten den Krimi auf Dezember verschoben. In der Zwischenzeit wurde umbesetzt und Karlheinz Eubell bekam die Rolle.

Als sich vor gut besuchtem Haus, es war schließlich weder Kulenkampff im Fernsehen, noch waren Schneewehen auf der Straße, der Vorhang hob, hörte man so manches „Ah!“, das das Bühnenbild dem Betrachter abrang. Die skurile, ja beinahe dämonenartige Kulisse, es dürfte das beste Bühnenbild der letzten Zeit gewesen sein, das die Landecker zu sehen bekamen, versetzte die Zuschauer gleich in die richtige Krimi-Atmosphäre. Eine Steigerung des Bildes ergab sich dann noch während des Stückes durch einmalige Beleuchtungseffekte und durch dazupassende Sphärenmusik.

Nun zurück zum Anfang! Der Hausherr Andrew Wyke, ein gutaussehender Kriminalschriftsteller in den besten Jahren, dargestellt von Karlheinz Eubell, hatte einen jüngeren Mann namens Milo Tindle, italienischer Abstammung und Besitzer einer Reisegesellschaft, zu sich in sein Haus geladen. Besagter junger Mann war nämlich im Begriff, die Gattin des Hausherrn, ein nebuloses Luxusgeschöpfchen, zu heiraten, was nach einer Aussprache zwischen den Rivalen verlangte. Wyke aber verstrickte den nichtsahnenden Milo Tindle in ein Einbrecherspiel und demütigte ihn in einem „Augustkostüm“. Dem gespielten Einbruch folgte eine Haßtirade des Kriminalschriftstellers,

die mit der Ermordung des jungen Herrn endete. So dachten die Zuschauer, aber es kam anders.

Zu Beginn des zweiten Aktes breitete sich gähnende Langeweile aus, als programmgemäß die Kriminalpolizei in Person des Inspektor Doppler erschien, eines alten, kognaktrinkenden Detektives, der den „Fall“ zum Entsetzten des Hausherrn in Kürze gelöst hatte und mit Mordanklage drohte, obwohl der Schriftsteller beteuerte, er habe nur mit Platzpatronen geschossen und sein Rivale könne auf keinen Fall tot sein. Bei der fälligen Verhaftung ließ der „Inspektor“ erst die Maske fallen und entpuppte sich als Milo Tindle, zur größten Verwunderung des Hausherrn und der Zuseher. Hatte Wyke zuerst sein Spiel mit Tindle gespielt und ihn wirklich nur mit einer Platzpatrone „erschossen“, so hatte Tindle jetzt mit ihm genauso ein Spiel aufgeführt und zur Verzweiflung gebracht. Tindle gab sich jedoch mit seiner Revanche noch nicht zufrieden und gaukelte dem gehörnten Kriminalautor ein weiteres Spiel vor, dem die Ermordung der Geliebten Wykes zugrunde lag, und auf das der Hausherr hereinfiel. Zwei Polizisten vortäuschend ließ Milo Tindle den Hausherrn schier verzweifeln und trieb ihn schließlich so weit, daß er tatsächlich selbst erschossen wurde.

Der Autor des Stückes warf in diesem Schauspiel nicht die sonst übliche Frage: „Wer ist der Täter?“ auf, sondern drehte den Spieß um und fragte: „Was wird passieren?“. Ein skuriles Stück, gewürzt mit Logik, Sex, weisen Sprüchen und Ironie ließ die Zuschauer auf die Rechnung kommen. Die Schauspieler, es waren ja nur 2, denn das Programmheft führte die Zuschauer mit 5 Akteuren bewußt in die Irre, beherrschten ihren Part, lediglich Karlheinz Eubell, den Landeckern kein Unbekannter, ließ mehrere Schwächen erkennen, was verständlich ist, wenn man weiß in welcher kurzen Zeit er seine Rolle als Ersatz einzustudieren hatte. Horst Hildebrand war sehr

gut und übertrieb in seiner Doppelrolle als Inspektor bisweilen.

Trotzdem eine gelungene Aufführung mit guten Schauspielern und einem ausgezeichneten Bühnenbild.

Auch Landeck und Zams gegen jede Salzstreuung auf der B1!

Eine ganze Reihe vielfältiger Aktionen im letzten Jahr war kennzeichnend für die Berichte, welche auf der 24. Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes Landeck-Zams und Umgebung erstattet wurden. Obmann Stadtrat Helmut Dapunt, der zunächst über die Übernachtungszahlen der vergangenen Winter- und Sommersaison teilweise erfreuliche Mitteilung machen konnte (die Zahl der Nächtigungen erhöhte sich im Zeitraum vom 1. Jänner - 31. Oktober 1971 auf insgesamt 134.685) mußte aber gleichzeitig feststellen, daß in Landeck selbst rund 20% aller Übernachtungen offensichtlich nicht gemeldet worden sind. Dapunt berichtete dann über die Entwicklung bei den mechanischen Aufstiegshilfen im Landecker Talkessel und über die neuerliche Steigerung im die Stadt tangierenden Kraftfahrzeugverkehr. Er kam in weiterer Folge auf die vom Verband durchgeführten bzw. unterstützten Einzelaktionen und Veranstaltungen des letzten Jahres zu sprechen und teilte mit, daß man für 1972 besonders in der BRD, Holland und Belgien verstärkt werben wolle. Dapunt bemängelte in diesem Zusammenhang, daß von seiten des Landesfremdenverkehrsamtes Einladungen zu Werbe- und Besichtigungsreisen viel zu spät an die örtlichen Fremdenverkehrsverbände gelangen, denen es wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit zumeist nicht möglich sei, nochen tsprechend zu disponieren. Diese auffällige Kürze in terminlicher Hinsicht mache sich aber auch bei von Innsbruck geforderten statistischen Erhebungen unangenehm bemerkbar. Neben den Mitarbeitern galt der Dank des Obmannes vor allem auch der Bergwacht Landeck und dem Verschönerungsverein Zams für die freiwillig geleistete Mitarbeit.

Nach entsprechender Berichterstattung durch Kassier Hans Pircher wurde die Haushaltsrechnung 1970 verabschiedet und über Antrag die erforderliche Entlastung erteilt. Einstimmig beschloß man auch den Haushaltsplan 1972, der bei Einnahmen von rund 1,8 Ausgaben

von rund 1,3 Millionen Schilling vorsieht. Rücklagen sollen vor allem für den Bau eines Hallenschwimmbades bzw. Sportzentrums (350.000 S) verwendet werden, erstmal ist auch eine Betriebsmittelrücklage vorgesehen (50.000 S). Durch Beschluß wurde der Promillesatz in der bisherigen Höhe (7+1) beibehalten.

Abschluß der informativen Vollversammlung bildete eine breit angelegte Diskussion über Straßenprobleme im Landecker Talkessel, wobei vor allem die Varianten V und IV (Goidinger Variante) für Autobahn und Schnellstraße besprochen wurden. Die Diskussionsteilnehmer zeigten sich darüber erfreut, daß man den Talboden nun doch weitestgehend unangetastet lassen will und plädierten teilweise für die Führung der Trassen in Form einer Panoramastraße.

Die leidige Salzstreuung auf der B1 war Gegenstand eines Antrages, der von der Vollversammlung angesichts einer Reihe von buchstäblich dreckigen Gründen sofort und einstimmig angenommen wurde. Die Versammlung sprach sich grundsätzlich und ab sofort gegen jede Salzsatzung auf den Straßen im Bereich des Landecker Talkessels aus. Der Bürgermeister von Zams, Fraidl, und Landeck, Braun wurden gebeten, umgehend bei der Bundesstraßenverwaltung die Einstellung der Salzstreuung zu betreiben und alle darüberhinaus notwendig erscheinenden Maßnahmen einzuleiten, damit der Forderung des Verbandes stattgegeben werden kann.

Christbäume müssen Ursprungsschein oder Plombe haben

Anläßlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes wird im Interesse der Käufer und Verkäufer auf die für den Transport von Christbäumen geltenden forstrechtlichen Bestimmungen hingewiesen. Es dürfen Tannenchristbäume nur dann verkauft oder sonst in Verkehr gebracht werden, wenn sie mit der amtlichen Plombe versehen sind; für Christbäume anderer Holzarten ist ein Ursprungsschein erforderlich, den jeder, der solche Christbäume feilhält, befördert oder verkauft, mit sich zu führen hat. Diese Vorschriften, deren Einhaltung von den Sicherheitsorganen und der Tiroler Bergwacht überwacht wird, dürfen allen jenen in Erinnerung gerufen werden, die Christbaumtransporte durchführen.

Haben Sie schon neue Winterstiefel für Ihr Kind? Bei NETZER finden Sie die größte Auswahl in allen Preisklassen. Aber auch Damenstiefel vom superengen bis zum spezial überweiten Schaft und die größte Schischuhaushwahl finden Sie bei NETZER. Oder wünschen Sie sich eine schöne Handtasche oder eine wunderbare Reisegarnitur. Wir haben wirklich alles für Sie bereit.

....er....sie....es....
und auch du
tragen
zum feste
netzer-schuh



Christbaumverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiemit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Samstag, den 18. Dezember 1971, in der Zeit von 7.00 — 13.00 Uhr, so wie letztes Jahr wieder auf dem alten Marktplatz durch einen Händler vorgenommen wird. Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlagen von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

Kaunertaler Chronik Cäcilienfest

Ein Festtag wurde im heurigen Jahr die Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Kaunertal. Die Feststimmung galt Herrn Hugo Penz, der 10 Jahre in vorbildlicher und aufopferungsvoller Weise als Kapellmeister bei der Musikkapelle Kaunertal gearbeitet hat. Am 4. Dezember abends waren die Kaunertaler zu einem Konzert der Musikkapelle in den Gemeindefaal geladen, und besonders die Musikantenfrauen konnten dort ihre Männer mit aller Begeisterung bei der Musik und gutem Humor erleben. So herzlich haben manche sicher schon lange nicht mehr gelacht, und es war dieses wohlgelungene Konzert sicherlich auch ein Dank für die Opfer, die die Frauen unserer Musikanten im Laufe des Jahres zu bringen hatten.

An der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Kaunertal nahmen als Ehrengäste Herr Bezirkskapellmeisterstellvertreter Falch teil und gab Anregung und guten Rat. Herr Bürgermeister Larcher versprach die volle Unterstützung der Gemeinde auch in finanzieller Hinsicht. Ehrenkapellmeister Stadelwieser versprach mit den fünf bei der Musikkapelle mitwirkenden Gemeinderäten auch seine Unterstützung und bat die Kameraden um gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis. Für den Fremdenverkehrsverein und die Pfarreien dankten Herr Praxmarer, Edelweißwirt, und Herr Pfarrer Huber für die Bereitschaft bei den gegebenen Anlässen zur Gestaltung der weltlichen und kirchlichen Feste immer auf die Musikkapelle rechnen und bauen zu können. Dieser vorbildliche Eifer möge vom Herrgott gelohnt werden. Gute Kameradschaft zwischen Jung und Alt mögen neben Einsatzfreude und Opferbereitschaft Hilfen von Gott sein, daß unsere Musikkapelle in traurigen Fällen Tröster und zu frohem Anlaß Freudenbringer sein kann.

Aller Dank galt an diesem Tag dem Herrn Kapellmeister Herrn Penz, und ein kleines Geschenk sollte ihm Erinnerung sein und Anerkennung seines Wirkens in kultureller Hinsicht. Die Neuwahl des Vorstandes ergab einstimmig das bewährte Team. Für die Übernahme aller Aufgaben auch für die Zukunft sei herzlich gedankt.

Buchausstellung

Zu einem Elternabend im Rahmen einer Buchausstellung haben unsere Lehrer am 17. November 1971 eingeladen. Herr Bezirksschulinspektor Perkhofer verstand es, in treffenden Beispielen darzustellen, wie gute Lektüre als bildnerische und erzieherische Hilfe verwertet werden kann. Den Eltern war die Möglichkeit geboten, an Ort und Stelle gutes Lesematerial vom „Buchklub der Jugend“ anzuschauen, und ein guter Fachmann stand zur Beratung bereit. Wir danken den Herrn Lehrern und im besonderen Herrn Bezirksschulinspektor Perkhofer für diese Hilfe.

Bergrettungsübung

Weiter zurückliegend war ein Ereignis von dem die Öffentlichkeit auch Kenntnis erhalten soll. Ort: Verpeilhütte im Kaunertal. Zeit: Ende Oktober. Anlaß: Kameradschaftstreffen und Bergrettungsübung der Bergwachtgruppen Zams und Kau-



Blumen

verschönern
Ihr Weihnachtsfest

neral. Ortsstellenleiter und Bezirksstellenleiter der Bergwachtgruppen Zams und Kaunertal, die Herren Fachlehrer Josef Frank und Franz Stöckl waren die Initiatoren der Veranstaltung.

Unter Mitgestaltung aller Bergkameraden wurde in der Messe der verunglückten und verstorbenen Kameraden gedacht. Die Berge sind ein Weg näher zu Gott. Die Schönheiten der Natur und die Großartigkeit der Bergwelt helfen uns die Liebe Gottes zu uns Menschen und seine Größe und Macht erkennen. Stille und der Blick in Gottes Schöpfung lassen uns Vertrauen finden und lenken uns zu Gebet und schlichter Anerkennung unseres Vater-Gottes. Die Mächtigkeit der Naturgewalten zeigen uns unsere Schwächen und lassen uns unsere Abhängigkeit von Gott erspüren.

Herr Franz Burch aus der Schweiz, der Förderer des Bergwachtwesens im Kaunertal, berätet und bittet um Einsatz aller Kräfte, um Anwerbung der Jugend für diesen Idealistendienst und findet begeisterten Beifall. Unter dem Duo Resi und Axel Pockstaller gestaltet sich ein Abend froher Gemeinschaft, und nicht Rang und Name sind maßgebend, sondern das Wissen um ein gemeinsames Ziel, das den vollen Einsatz aller wert ist.

Die Bergrettung und Bergwachtmänner Herr Erich Hafele und Herr Sepp Praxmarer leiten die Bergrettungsübung am Hochrinnegg. Hervorzuheben der Einsatz der Funkgeräte auch

Fortsetzung auf Seite 7

Holen Sie sich bei Ihrem Fachhändler...



Eisenwarengroßhandlung
6500 Landeck, Telefon 269



...das
Super-
Geschenk

Es enthält die bärenstarke Viergangschlagbohrmaschine in 350-Watt-Ausführung und die Handkreissäge 707. Zusätzlich kann das Supergeschenk mit einem Schwingeschleifer, einer Stichsäge und einem Schleifbock sowie dem Werkzeugersatz 707 ausgerüstet werden.

AEG

Fernsehprogramm

19.12.-25.12.

Sonntag, 19. Dezember

1. Programm:

- 15.45 Daktari
- 16.35 Kontakt
- 17.05 Ohne Maulkorb
- 18.00 Drei gute Freunde
- 18.05 Zirkusdirektor Johnny Slate
- „Die große Entscheidung“
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sportschau
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Salzburger Adventsingen
- 21.15 Schach dem Herztod
- Schlußveranstaltung
- 22.00 Zeit im Bild – Nachtausgabe
- 22.15 Hallen-Fußball-Turnier

2. Programm:

- 15.00 bis 19.00 Hallen-Fußball-Turnier
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Weltstädte des Handels:
New York
- 20.00 Skigymnastik
- 20.15 Wir wollen ein Luftschloß bauen
- 21.30 Karl Heinrich Waggerl liest aus seinem „Wagrainer Tagebuch“
- 22.00 Telereprisen

Montag, 20. Dezember

1. Programm:

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.20 Drei gute Freunde
- 18.25 Österreich-Bild mit Südtirol – aktuell
- 18.45 Werbung
- 18.50 Blick zurück im Film
- 19.16 ORF heute abend
- 19.21 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.10 Werbung
- 20.15 Ihr Auftritt, Al Mundy
- 21.05 Postfach 7000
- 21.20 An den Boxen
- 22.20 Schulversuche – Schulreform
- 22.50 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden?
- 19.00 Konflikt und Wandel
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Die Geburt der Kinder des Olymp
- 21.20 Kinder des Olymp (1. Teil)
- 22.55 Telereprisen

Dienstag, 21. Dezember

1. Programm:

- 18.00 Wissenschaft in Polen
- 18.20 Drei gute Freunde
- 18.25 Kultur – aktuell
- 18.45 Werbung
- 18.50 Yancy Derringer
- „Jagd auf Dixie“
- 19.16 ORF heute abend
- 19.21 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.10 Werbung
- 20.15 Was bin ich?
- 21.00 Lodynskis Flohmarkt-Company
- 21.50 Zeit im Bild

- 22.30 Brau-AG WAT Stadlau – WEV
Schwechater

2. Programm:

- 18.30 Physik für alle
- 19.00 Das unbekannte Ich
- Alltagskonflikte
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Ernenek wird Europäer
- 21.00 Kinder des Olymp (2. Teil)
- 22.25 Telereprisen

Mittwoch, 22. Dezember

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Romantik
- 11.00 Gauner gegen Gauner
- „Eine schöne Bescherung“
- 11.45 An den Boxen
- 16.30 Ritter Kunibert
- 17.15 Kleine Zeichenkunde
- 17.35 Lassie – „Weihnachtsgaben“
- 18.00 Kap Kennedy
- 18.20 Drei gute Freunde
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.45 Werbung
- 18.50 Lieber Onkel Bill
- 19.16 ORF heute abend
- 19.21 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.10 Werbung
- 20.15 Der Seewolf (3. Teil)
- „Das Land der kleinen Zweige“
- 21.45 Steirischer Herbst – Trigon 1971
- 22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Kommentar zum Zeitgeschehen
- 19.00 Singet dem Herrn ein neues Lied
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Anton Bruckner:
Symphonie Nr. 4 in Es-Dur
„Romantische“
- 21.25 Telereprisen

Donnerstag, 23. Dezember

1. Programm:

- 10.00 Schulfernsehen
- Die Stadt macht Geschichte
- 10.30 Zu Gast bei Margret Bilger
- 11.00 Kommentar zum Zeitgeschehen
- 11.30 Kybernetik
- Was ist ein Automat?
- 12.00 Physik für alle
- 18.00 Begegnung mit Ernst Barlach
- 18.20 Katzenpeter
- 18.25 Sportmosaik
- 18.45 Werbung
- 18.50 Der Fall von nebenan
- „Die Sache mit Waldi“
- 19.16 ORF heute abend
- 19.21 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.10 Werbung
- 20.15 Udo – Udo
- Ein Bericht mit und über
Udo Jürgens

- 21.20 Menschen und Mythen
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Klang aus Menschenhand:
Die Orgel
- 19.00 Kontakt
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Heiligabend auf St. Pauli
- 21.20 Big Valley
- „Die Bewährung“
- 22.10 Telereprisen

Freitag, 24. Dezember

1. Programm:

- 10.00 Verzauberte Inseln
- 11.15 Abenteuer in Cucumbien
- 11.35 Bergführer
- 12.10 Rasmus und der Vagabund
- 13.30 Die Trompete
- 14.05 Veronika
- „Ein roter Luftballon vor
Weihnachten“
- 14.10 Das kleine Haus
- 14.40 Pippi Langstrumpf
- „Pippi und das Weihnachtsfest“
- 15.10 Kleiner Jockey ganz groß
- 16.45 Pan Tau
- „Schöne Bescherung“
- 17.15 Weihnacht in Weiß
- 18.15 So zünde an ein Licht
- 18.50 Hirten- und Krippenlieder
- 19.30 Ansprachen der Bischöfe
- 19.45 Zeit im Bild
- 20.00 Weihnachtssterne
- 21.40 Peppino und Violetta
- 23.50 Christmette

2. Programm:

- 18.00 Wenn die Anderen feiern
- 20.00 Rendezvous nach Ladenschluß
- 21.35 Zeit im Bild

Samstag, 25. Dezember

1. Programm:

- 11.00 Eurovision aus Rom
- Weihnachtsmesse
- 12.00 Segen Urbi et Orbi
- 14.35 Das ORF-Konzert
- 15.25 Herr Pfeffermaus und
seine Freunde
- 16.30 Abenteuer im Dschungel
- 17.55 Unser trautes Heim
- „Wie wird man Präsident“
- 18.20 Katzenpeter
- 18.25 Berge und Geschichten
- 18.55 Guten Abend am Samstag
- sagt Heinz Conrads
- 19.25 ORF heute abend
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.55 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Der Prokurator oder
Die Liebe der schönen Bianca
- 21.25 Zeit im Bild
- 21.40 Der endlose Horizont

2. Programm:

- 18.25 Miguelin
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.55 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Hochzeitsnacht vor Zeugen
- 21.45 Zeit im Bild

zur Anforderung des Rettungshubschraubers. Ergebnis: Die Erkenntnis, daß noch manches zu lernen ist. Erfreulich: Die Zusammenarbeit zwischen Bergrettung, Bergwacht, und besonders zu erwähnen wert, die wenn immer mögliche Hilfe des Zollamtsleiters Herr Stern aus Feichten, der besonders im Gebiet des Funkeinsatzes seine reiche Erfahrung in allen Notsituationen bereitwilligst für die Allgemeinheit gebraucht. Unser Wunsch: Wiederholung solcher Veranstaltung zur Koordinierung aller Gemeinschaften, die sich um den Schutz der Schönheiten unserer Bergwelt und um die in Not geratenen Menschen am Berg kümmern. Dank: den Veranstaltern, den Hüttenwirtsleuten für die großartige Betreuung und allen Beteiligten für das Beispiel echter Kameradschaft und vorbildlichen Einsatz.

Beliebte Privatkredite werden größer

Um den wiederholt geäußerten Wünschen ihrer Kunden entgegenzukommen, erhöht die Bank für Tirol und Vorarlberg am 30. November 1971 den ASK (Anschaffungs-Sofort-Kredit) von S 60.000,— auf S 100.000,—. Dieser Privatkredit, der sich ebenso wie der kleinere PKK durch prompte Abwicklung und günstige Kondition auszeichnet, soll allen Personen, die über ein regelmäßiges Einkommen verfügen, die Möglichkeit bieten, sich rasch und ohne besondere Formalitäten auch größere Wünsche erfüllen zu können.

Mit diesen beiden unkomplizierten Privatkrediten kann nunmehr jedem Kreditwunsch von S 3000,— bis S 100.000,— entsprochen werden.

Als Kreditkosten werden 0,4 Prozent p. m. vom ausgezahlten Kreditbetrag berechnet. Dazu kommt lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 2 Prozent. Die Laufzeit für den PKK beträgt maximal zwei Jahre, für den ASK bis zu 5 Jahren. Die Kreditvergabe erfolgt prompt und direkt am Schalter und wird durch keine zeitraubenden Formalitäten verzögert.

Die Beliebtheit dieses Privatkreditprogrammes kann man daran ersehen, daß derzeit rund 10.000 Kunden bei der Bank für Tirol und Vorarlberg derartige Kredite in Anspruch nehmen.

Die Privatkredite werden zu 42 Prozent für den Kauf von Möbel und Hausrat, zu 23 Prozent für die Schaffung und Instandsetzung von Wohnungen, 18 Prozent für Kauf oder Reparatur von Kraftfahrzeugen und andere technische Artikel, 9 Prozent für Urlaub und Reisen, 5 Prozent für andere Private Ausgaben und nur 3 Prozent für geschäftliche Aufwendungen in Anspruch genommen. Bei den Kreditnehmern entfallen 46 Prozent auf Arbeiter, 28 Prozent auf Privatangestellte, 19 Prozent auf öffentliche Bedienstete, 4 Prozent auf freie Berufe und nur 3 Prozent auf Selbständige.

§§§ unsere heutige RECHTSFRAGE

Am 5. Juli 1971 wurde von der Gendarmerie ein Verkehrsposten eingerichtet, dessen Wirkungsbereich im Bezirk Landeck liegt. Jedem Kraftfahrer werden sicher schon die zwei Gendarmeriebeamten aufgefallen sein, die zu jeder Tages- und Nachtzeit im gesamten Bezirk auftauchen und Verkehrskontrollen durchführen. Die Notwendigkeit verstärkter Verkehrskontrollen hat sich teilweise durch den Anstieg der Verkehrsunfälle ergeben, die durch mangelhafte Ausrüstung der Fahrzeuge entstanden. Im Rahmen der Kontrollen dieses Verkehrspostens ergaben sich Anhäufungen von bestimmten Beanstandungen, die jetzt wöchentlich unter dem Titel „Rechtsfrage“ erscheinen werden. Es ist nicht Aufgabe des Verkehrspostens, drakonische

Strafen auszuteilen, sondern man will die Kraftfahrer auf verschiedenste Vorschriften aufmerksam machen, die nicht nur im Gesetz stehen, sondern auch manchmal lebensrettend sein können.

Die werten Leser werden eingeladen, auftretende Fragen zur Straßenverkehrsordnung telephonisch oder schriftlich an die Redaktion zu richten, die diese dann von Verkehrsexperten beantworten lassen wird und an dieser Stelle veröffentlichen will.

Eine sehr häufige Beanstandung ergab sich durch die Verwendung von Zusatzscheinwerfern, die jetzt hier kurz geklärt wird.

1. Fahren mit eingeschalteten Breitstrahlern oder Nebelscheinwerfern.

Es gibt viele Kraftfahrer, die diese Scheinwerfer bei Dämmerung oder Dunkelheit ständig zum Abblendlicht verwenden. Solche Lichtquellen dürfen nur bei *Sichtbehinderung* durch Nebel, Schneefall oder dergleichen oder auch wenn keine Sichtbehinderung besteht, auch auf engen (schmäler als 5 m) oder kurvenreichen Straßen verwendet werden. (§ 99/5 KFG 1967)

Ehrung verdienter landwirtschaftlicher Dienstnehmer

Am Samstag, den 23. Oktober 1971 veranstaltete die Landarbeiterkammer für Tirol, Außenstelle Imst, eine Feier für landwirtschaftliche Dienstnehmer mit langdauernder Dienstzeit.

Im Bezirk Landeck wurden zwei Personen geehrt, die schon 50 Jahre lang Dienstnehmer der Land- und Forstwirtschaft sind, eine Person mit 40 Jahren, 8 Personen mit 30 jähriger Dienstzeit, 6 Dienstnehmer waren 20 Jahre

Holen Sie sich bei Ihrem Fachhändler...



Eisenwaren-
großhandlung
6500 Landeck
Tel. 269

...die
Krafft
die Sie
brauchen

AEG

Die neuen AEG-Viergangschlagbohrmaschinen sind in 350- und 500-Watt-Ausführung erhältlich.



tätig und 4 sind 10 Jahre beschäftigt. Bei dieser Feier waren die Spitzen der Landarbeiterkammer und die Behörden anwesend.

Für 50 jährige Dienstzeit wurden geehrt:

Patsch Wendelin, Pfunds 369; Schranz Franz, Ried i.T. 16.

Für 40 jährige Dienstzeit: Gritsch Alois, Ried i. T.

Für 30 jährige Dienstzeit:

Achenrainer Hermann, Tösens, Übersachsen 23; Blaas Josefine, Ried i. T.; Gfall Johann, Zams, Kloster Kronburg; Hammerle Andrä, Zams, Kloster Kronburg; Pinzger Franz, Fließ; Pinzger Maria, Fließ; Scherl Alois, Pians, Gmar; Waldhart Leo, Tösens 68.

Verleihung des Titels „Ingenieur“ an Vizebürgermeister Neudeck

Mit Dekret vom 6. Dezember 1971 wurde dem Herrn Vizebürgermeister Franz Neudeck vom Bundesministerium für Bauten und Technik das Recht zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ verliehen.

Herzlichste Gratulation!

Goldmedaille beim Naturfilmfestival in Budapest für Hubert Walterskirchen

Ein erfolgreiches Jahr hat einer der besten Amateurfilmer Tirols auch im Jahre 1971 zu verzeichnen.

Herr Walterskirchen hat im Laufe des Jahres beim Bundesländerwettbewerb in Linz 2 Bronze-Medaillen, bei der Gamsbartolympiade in Bad Goeisern eine Bronze- und eine Silbermedaille erhalten.

Den Ehrenpreis von Bad Ischl für einen hervorragenden Kulturfilm und ein Ehrendiplom für den Film „Rettet das Blut“ vom Ungarischen Roten Kreuz zeigen vom großen Können. Als krönenden Abschluß des Jahres 1971 erhielt nun Walterskirchen beim Naturfilmfestival während der Weltjagdausstellung in Budapest die Goldmedaille für den besten Naturfilm zuerkannt. Sein Krippenfilm und der Film Symphonie 2000 findet bei Krippenfreunden und kirchlichen Stellen höchstes Lob und Anerkennung.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß Hubert Walterskirchen, der auch den Werbefilm über Landeck gedreht hat, neben seinem Dienst das ganze Jahr im Bezirk und weit darüberhinaus diesen Film immer wieder vorführt und somit auch echt für Landeck und die weitere Umgebung wirbt und auch den Fremden die Schönheit unseres Bezirkes näher bringt. hu

Symphonie 2000

Ihr Lebendräder, Motorhirne,
schaut euch dies Wesen bestens an:
Es ist ein Mensch! Gar zugetan
den Armen, Alten, Kindern, Hunden,
als hätte voller Güte er
bewußt ganz selig heimgefunden
und singt nun fromm aus klarer Kehle!
Wie geht das zu? Ihr staunt,
doch ich verrat' es euch:
Er hat, was ihr schon lange abgewürgt-
er hat noch eine Seele.
Oh, Wunder!

Monika Birk

Arbeitsamt Landeck

Für sofort werden beim Arbeitsamt Landeck folgende Arbeitskräfte gesucht:

Friseurinnen, Verkäuferinnen, Bürogehilfinnen, Küchenmädchen, Buffethilfen, Zimmermädchen, Hausmädchen, 1 Kindermädchen (Lech am Arlberg), Näherinnen, Serverinnen. Materialkaufmann, 32 Jahre, in ungekündigter Stellung, versiert in Lohnverrechnung für Großbaustellen,

Baumaterialieneinkauf, Bauabrechnung für Hoch u. Tiefbau sucht entsprechend gute neue Position. Angestrebt wird Dauerbeschäftigung als Lohnverrechner, Einsatzraum ganz Tirol.

Anfragen sind an das Arbeitsamt Landeck, Zimmer 136, Tel. 05442/617 zu richten.

Stadtgemeinde Landeck

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: eine Tasche mit Damenschuhen, 1 Damenweste, 1 Herrenmütze, 1 Herrenweste, 1 Herrenhose, 1 Einkaufstasche, 1 Damenfahrrad, 1 Herrenfahrrad, drei Geldbeträge, 3 Schlüssel, 2 Schlüsselbunde, 1 Augenglas und 1 Pendeluhr.

Für die Großreinigung in den Weihnachtsferien in der Hauptschule Landeck werden noch einige Frauen aufgenommen. Bewerberinnen wollen sich bei Schulwart Scherl melden.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

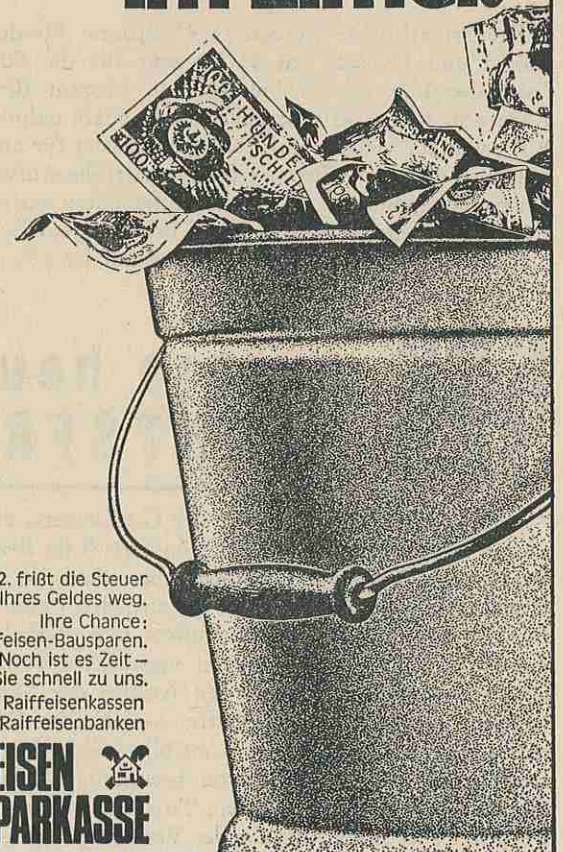
Hohes Alter

In Landeck feiert am 21. Dezember Frau Erhart Josefa, Maisengasse 9, ihren 80. Geburtstag.

In Zams begeht Frau Gstir Berta, Rifenal 19 am 21. Dezember 1971 ihren 93. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich!

Am 31.12. ist Ihr Geld im Eimer.



Am 31.12. frißt die Steuer einen Teil Ihres Geldes weg.

Ihre Chance:
Raiffeisen-Bausparen.
Noch ist es Zeit -
kommen Sie schnell zu uns.

Raiffeisenkassen
Raiffeisenbanken

RAIFFEISEN
BAUSPARKASSE

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Die nächste ärztliche Mutterberatung im Gesundheitsamt Landeck findet am 3. Jänner 1972 statt.

Österr. Gewerkschaftsbund

Der gestiefelte Kater

Ein heiteres Märchenspiel in drei Akten von
T. Braun und T. Payer

Für diese Sondervorstellungen werden ermäßigte Karten für die Kinder unserer Mitglieder ausgegeben.

Eintrittspreis:	Normalpr.:	erm. Preis:
Platzkat. I	40,—	20,—
Platzkat. II	30,—	15,—
Platzkat. III	20,—	7,—

Kartenvorverkauf: Bezirkssekretariat des ÖGB sowie Arbeiterkammer-Amtsstellen, Ldk. Tel. 458.

Abfahrt Kino Landeck - 13.15 Uhr - Fahrpr. S 20.—

„Goldener Schneestern“ für Tiroler alpine Weltmeister und Olympiasieger

40 Tiroler Medaillengewinner in 40 Jahren

Am 17. Dezember findet im Festsaal des Neuen Landhauses ein in der Tiroler Sportgeschichte bisher einmaliges Ereignis statt:

Landeshauptmann Eduard Wallnöfer überreicht jenen Tirolerinnen und Tirolern, die in den vergangenen 40 Jahren bei Olympischen Winterspielen und Weltmeisterschaften im alpinen Schilaf Gold, Silber oder Bronze erkämpften, ein künstlerisch gestaltetes Emblem, den „Goldenen Schneestern“, der die Tiroler Olympiasieger und Weltmeister künftig bei sportlichen Anlässen sichtbar auszeichnen soll. Mit diesem Ehrenzeichen für alpines Championat empfangen die Träger unvergessener Namen aus vierzig Jahren Wintersportgeschichte einen Ausweis, der ihnen auf Lebenszeit Freifahrt auf allen Seilbahnen und Liften Nord- und Osttirols einräumt.

Diese Ehrung für die erfolgreichsten Alpinen des Landes Tirol entspringt einer persönlichen Initiative Landeshauptmann Eduard Wallnöfers, der damit zwei grundsätzliche Überlegungen Ausdruck verschaffen will: Die Tiroler Öffentlichkeit will damit zumindest symbolisch verdienten Sportlern den Dank dafür abstatten, daß sie unter wechselnden Bedingungen der alpinen Schigeschichte, aber stets mit höchstem persönlichem Einsatz ihrer Heimat Tirol Ehre und weltweites Ansehen einbrachten. Wenn man die Listen der Tiroler Siegläufer bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften studiert, so liest man eine Chronik des alpinen Wintersports. Ein zufälliges Spiel der Zahlen gewinnt symbolisches Gewicht: Während der letzten vierzig Jahre wurden von 56 Medaillenplätzen für Österreich bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften genau vierzig von Tirolerinnen und Tirolern errungen und zudem wurden in diesen abgelaufenen vier Jahrzehnten bis zum Ende des Jahres 1971 einundvierzig Medaillen bei jenen Wettkämpfen der Weltelite erobert, da der Grödner Senoner, in Portillo 1966 Slalom-Sieger, zu diesem großartigen „Tiroler Wunderteam aus vier Jahrzehnten“ zu rechnen ist.

Boortler

Toni Spiss	1954 Aare S 3. P.	1952 Oslo RS 3. P.
Karl Schranz St. Anton a. A.	1962 Chamonix A 1. P., RS 2. P. K 1. P.	1964 Innsbruck RS 2. P.
	1966 Portillo RS 3. P. 1970 Gröden RS 1. P.	
Martin Burger Pettneu a. A.	1962 Chamonix RS 3. P.	
Alfred Matt Pettneu a. A.		1968 Grenoble S 3. P.
Karl Cordin St. Anton a. A.	1970 Gröden	A. 2. P.

Die Hutverlassung der Gedingstatt Zams für das Jahr 1972, findet am Sonntag, dem 19. Dezember 1971 um 13 Uhr im Gasthaus Gemse Zams statt und ist allgemein zugänglich.

Der Obmann: Haueis Hermann

Vergeßt unsere Vögel nicht

Es wäre eigentlich müßig, alle Jahre unsere Leser daran zu erinnern, daß auch unsere Vögel im Winter Futter benötigen. Auf Balkonen und in der Nähe von Wohnhäusern sieht man allenthalben schön gebaute Vogelhäuschen.

Manche haben allerdings den Nachteil, daß sie von Katzen leicht erreicht werden können. Daher geht die Bitte aller Vogelfreunde, stellt doch diese Vogelhäuschen so auf, daß Katzen nicht herankommen können. Vergeßt aber auch nicht, Futter zu streuen!

Wir wurden vom Tierschutzverein aber auch noch gebeten, alle Landecker zu bitten, sich der Haustiere, Katzen, Hunde usw., im Winter noch mehr anzunehmen. Auch sie frieren in der kalten Jahreszeit! Gebt auch ihnen Gelegenheit, sich auf einem sauberen und warmen Plätzchen niederzulassen.

Don-Bosco-Tischtennis - Jugendturnier 1971

Unter dem Ehrenschatz des Herrn Bürgermeisters Anton Braun und des Abgeordneten zum Tiroler Landtag Adolf Lettenbichler findet am 18. Dezember (für Anfänger) und am 19. Dezember (alle anderen Bewerbe) das Don-Bosco-Jugendturnier statt.

Bewerbe: 1. Jugendeinzel, Stichtag 1. 7. 53; 2. Jugenddoppel, Stichtag 1. 7. 53; 3. Schülereinzel, Stichtag 1. 7. 56; 4. Schülerdoppel, Stichtag 1. 7. 56; 5. Neulingeeinzel, Stichtag 1. 7. 59; 6. Anfängereinzel: für Landecker, die nicht beim TT-Verband gemeldet sind.

Austragungsort: Volks- und Hauptschule Landeck, Kirchplatz. Beide Schulen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Stadtpfarrkirche, in der sonntags um 9 Uhr, 11 Uhr und 19.30 Uhr Gelegenheit zur Messe ist.

Spielzeiten: Samstag, 18. 12.: ab 14 Uhr Bewerb 6, Anfänger von Landeck; Sonntag, 19. 12.: ab 9.45 Uhr Schülereinzel, 11 Uhr Schülerdoppel, ab 13 Uhr Jugendeinzel und Neulinge, ab 15 Uhr Jugenddoppel, ab 16 Uhr Finalsspiele und anschließend Siegerehrung.

Nennungen: Zu richten an Pater Johann Kiesling, Postfach 12, 6500 Landeck.

Nenngeld: Für jeden Bewerb 5 Schilling. Das Nenngeld ist vor Turnierbeginn gesammelt durch die Mannschaftsführer bei der Turnierleitung zu entrichten.

Preise: Pokale und Plaketten.

Oberschiedsrichter: Oberinspektor Alfred Kobler und Pater ann Kiesling.

Durchführungsbestimmungen: Der Turnsaal darf nur mit Turnschuhen betreten werden. Gespielt wird nach den Regeln des Österreichischen TT-Verbandes auf zwei gewonnene Sätze nach Cup-System.

Wir laden alle Tischtennispieler Tirols und Vorarlbergs ein und appellieren besonders an die Jugend von Landeck, an diesen Wettkämpfen teilzunehmen.

Für die Durchführung verantwortlich zeichnet
ASV Landeck — UKJ Don Bosco

Rodelrennen der Naturfreunde

Sonntag, den 19. Dezember, 10 Uhr, Thial, Vereinsmeisterschaft. (Strecke für die Zeit des Rennens für andere Sportler gesperrt).

Betriebsrodelrennen der TAG

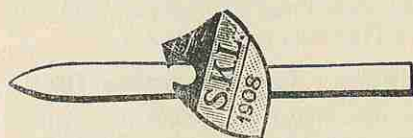
Am Sonntag, den 19. Dezember 1971 um 14.00 Uhr findet am Thial das Betriebsrodelrennen statt.

Abschlußtablette der Kegler - Gebietsliga West

	Spiele	Punkte	Schnitt
1. KC Telfs	10	166	404,7
2. KK Landeck	10	155	397,6
3. KC Strengen	10	120	379,3
4. KSK Sölden	10	115	388,1
5. KSK Ötz	10	111	381,8
6. KSK St. Anton	10	109	383,2
7. KSK Imst	10	99	387,8
8. KSK Rietz	10	92	377,9
9. KSK Wängle	10	91	379,0
10. KC Gurgl	10	89	384,5
11. KSK Längenfeld	10	63	370,0

Bester Landecker Ernst Wyhs jun. mit einem Schnitt von 413,9. Es wird dem KK Landeck alle Anstrengungen kosten, den Vorsprung des KC Telfs einzuholen, um wieder den Meistertitel zu erringen.

Zum derzeit stattfindenden Nikolokegeln sind alle Freunde des Kegelsports herzlich eingeladen.



**Skiklub Landeck
1908**

Der Skiklub ladet alle Mitglieder, Freunde u. Gönner zur **Jahreshauptversammlung**

am Samstag, den 18. Dezember 1971 um 20 Uhr im Gasthof Greif (Straudi), Landeck, ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Obmann
 2. Verlesung des letztjährigen Protokolles
 3. Tätigkeitsbericht des Obmannes
 4. Kassabericht u. Entlastung d. Kassiers
 5. Bericht des Schüler- u. Jugendtrainers über die Arbeit im Nachwuchskader
Tätigkeitsbericht des Tourenwartes u. der Zeitnehmung
 6. Hüttenbericht: Erneuerung des Skihüttendaches
 7. Neuwahl des Ausschusses
 8. Ehrungen
 9. Allfälliges

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Vorführung eines Skifilmes über die erste Befahrung mit Skiern des Mt. Mc. Kinley, 6187 m, Alaska. Der Ausschuß

Österreichische Turn- u. Sportunion

Die Turnerschaft Landeck hielt am 27. November 1971 die gutbesuchte Jahresversammlung ab. Nach den Berichten des Obmannes, des Turnwartes, des Kassiers und des Kulturwartes

konnte man ein gutes Bild über die Arbeit im vergangenen Jahr gewinnen. Auch der Arbeitsplan für das neue Vereinsjahr wird trotz mancher Schwierigkeiten zu meistern sein; besonderes Augenmerk wird wieder auf die Betreuung der Jugend und das Gesundheitsturnen für alle Altersklassen gelegt werden.

Allen Vorturnern und deren Helfern wurde herzlich für Ihre Mühe gedankt.

Als Vereinsleitung wurde gewählt:

Obmann Werner Schrott; Obmannstellvertreter Hans Sturm; Turnwart Julius Szep; Kassier Ing. Vinzenz Trefalt; Kulturwart Josef Ambrosi; Schriftwart Mathilde Jäger.

Den ersten Gesprächen folgte eine Einstimmung in den Advent; mit einem humorvollen Gedicht des Vereinsnikolaus begann der gemütliche Teil, der alle bei Musik und bester Stimmung vereinte.

Turnverein „Jahn“ Landeck - Julfeier 1971

Der Turnverein „Jahn“ Landeck gibt bekannt, daß er am **Sonntag, den 19. Dezember 1971 um 15.00 Uhr im großen Saal des Hotel Post in Landeck** seine diesjährige Julfeier abhält.

Traditionsgemäß steht sie im Zeichen der Darbietungen und Turnvorführungen sämtlicher Riegen d. Turnerinnen und Turner, Jugendlichen und Kinder.

Alle Mitglieder und Freunde sind mit ihren Angehörigen herzlich willkommen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 19. 12.: 4. Adventssonntag — 6.30 Uhr Rorateamt für Paul Eiterer; 9 Uhr Amt für Konrad und Hermine Wille; 11 Uhr Messe für Anna und Hans Höllrigl; 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Gapp.

Montag, 20. 12. im Advent: 7 Uhr Rorateamt für Familie Walter.

Dienstag, 21. 12.: Fest des hl. Apostels Thomas — 7 Uhr Rorateamt für Karl Muigg; 14 Uhr Beichte der Hauptschule.

Mittwoch, 22. 12. im Advent: 14 Uhr Beichte der Volksschule; 19.30 Uhr Rorateamt für Bernardine und Maria Zucol.

Donnerstag, 23. 12. IM Advent: 7 Uhr Rorateamt für Rosina Sailer; 8 Uhr Kommunionmesse der Volksschule; 9 Uhr Kommunionmesse der Hauptschule.

Freitag, 24. 12.: Hl. Abend — 7 Uhr Rorateamt für Selma Albertini; ab 17 Uhr Beichte mit Aushilfe; 23.45 Uhr Einstimmung zur Geburt unseres Herrn Jesus Christus; 24 Uhr feierliches Mitternachtsamt für die Pfarrgemeinde.

Samstag, 25. 12.: Christtag — 6.30 Uhr Messe für Philomena Platt; 9 Uhr Amt für Dr. Otto Schrott; 11 Uhr Messe für Anna Zangerl geb. Brunauer; 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Thaler.

Hinweis: Bitte um Rücksichtnahme auf unsere Gäste und die Türen freihalten! Ständige Beichtzeiten: Samstag 17 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 9 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 19. Dezember: 8.30 Uhr Messe für Emil Pfeifhofer; 9.30 Uhr Messe für Luise Wucherer; 10.30 Uhr Messe für Seraphine Obmann; 19.30 Uhr Rorate für Agnes und Leo Windisch.

Montag, 20. 12. im Advent: 7 Uhr Rorateamt für Familie Walter.
Eltern
T...

Redaktionsschluß für Nr. 52 - Montag 10 Uhr

Dienstag, 21. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Franz Achentrainer und Roman Tilg; 8.00 Uhr Messe für die Pfarrfamilie (19. 12.); 19.30 Uhr Rorate für verstorbene Eltern und Geschwister Scherl.

Mittwoch, 22. Dezember: 7.15 Uhr Messe auf Meinung der Familie Pöll; 8.00 Uhr Jahresmesse für Julia Höllrigl; 19.30 Uhr Jahresmesse für Franz Erhart.

Donnerstag, 23. Dezember: 7.15 Uhr Jahresmesse für Rosa Mair; 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Guem; 19.30 Uhr Rorate für Anna Unterthiner.

Freitag, 24. Dezember: Heiliger Abend! 7.15 Uhr Messe für Mutter von P. Meinrad; 8.00 Uhr Rorate für Verstorbene der Familie Hain und Walser; 24.00 Uhr Mitternachtsmesse für die Pfarrgemeinde.

Beichtgelegenheit am Heiligen Abend ist von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr *keine*, weil von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr die Kirche geschlossen ist.

Samstag, 25. Dezember: Weihnachtsfest! 8.30 Uhr Messe für Josefa Eberl und Maria Haindl; 9.30 Uhr Messe für Johann Wucherer; 10.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Stocker; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Mutter Waldner.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 19. 12.: 4. Adventsonntag — 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Angehörige der Familie Brucker.

Montag, 20. 12.: 19.30 Uhr Rorate nach Meinung. Beichtgelegenheit.

Dienstag, 21. 12.: *Hl. Apostel Thomas* — 19.30 Uhr Jugendmesse für Fridolin Schimpfössl. Beichtgelegenheit.

Mittwoch, 22. 12.: 19.30 Uhr Rorate für Maria Ennemoser. Beichtgelegenheit.

Danksagung

Anläßlich des plötzlichen Ablebens meiner lieben Gattin, Schwester, Tante und Patin, Frau

Maria Oberdorfer

geb. Kofler

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren herzlichen Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Perjen, den Ärzten des Krankenhauses Zams, den Krankenschwestern und dem Hausarzt Herrn Med. Rat Dr. Fink für die liebevolle Betreuung. Besonderen Dank gebührt auch Frau Klammer für die Nachbarschaftshilfe.

Für das letzte Geleit, für die Kranz- und Blumenspenden ein herzliches „Vergelt's Gott.“

Peter Oberdorfer
und Verwandte

Zur Weihnachts- überraschung

Wählen auch Sie gut aus der Fülle von Neuheiten an:

Mänteln - Kostümen -
Kleidern - Schihosen -
Anoraks - Strickwaren -
Morgenröcken - Damen-
u. Herrenwäsche - Her-
renhemden - Krawatten -
Handschuhen - Tüchern -
Schals usw.

Jetzt haben Sie die größte Auswahl. Sie können in aller Ruhe ungestört wählen u. probieren.

Selbstverständlich werden Ihnen die Geschenke festlich verpackt u. auf Wunsch reserviert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

M O D E N H A U S

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

Donnerstag, 23. 12.: 17 Uhr Kindermesse für Josef Rieder und Schwester.

Freitag, 24. 12.: Hl. Abend — 6.45 Uhr Rorate für Josef Götsch; 17 Uhr bis 19 Uhr Beichtgelegenheit; 24 Uhr Christmette, Amt nach Meinung.

Samstag, 25. 12.: Das hochheilige Weihnachtsfest — 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Hirtenmesse für Anna Trenkwalder.

Jugendgottesdienst am Mittwoch, 22. Dezember 1971, 19.30 Uhr, in Landeck.

Evangelischer Gottesdienst

am 24. 12. - Heiligabend, 17.00 Uhr
am 25. 12. - Weihnachtsfest, 10.30 Uhr
am 1. 1. 72, 10.30 Uhr, - mit Abendmahl

Ärztl. Dienst: 19. 12. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

19. 12. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 20. 12., 14 - 16 Uhr



Mit einem Blumengeschenk machen Sie zu Weihnachten besondere Freude

Blumen WOLF
ZAMS - LANDECK
Fleuropdienst

Zum

Weihnachtsfest

besinnliche Stunden

Zum

Jahresende

Dank für Vertrauen und Treue

Zum

Neuen Jahr

Gesundheit, Glück
Erfolg und weitere
gute Zusammenarbeit

wünscht Ihnen Ihr

HAUS DER MODE • BILGERI KG
6500 Landeck, Malser Str. 43-45 ☎ 05442-307

bilgeri

Nur solange unser Lagerbestand reicht, können wir die lichtstarken

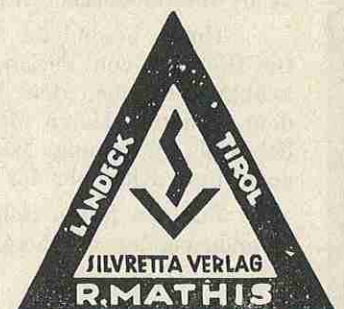
**Vollautomatic Dia Projektoren von
Zeiss Ikon-Voigtländer um S 1680.-**

anbieten. Nützen Sie daher diese Gelegenheit und kommen Sie

IN IHR FOTOHAUS

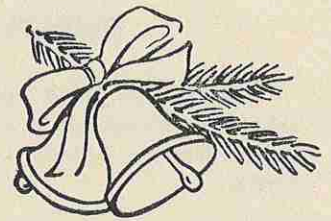
RUDOLF MATHIS - LANDECK, TIROL

Eine Vorführung wird Sie überzeugen



Immer noch:

Wollen Sie für die Feiertage was Feins, dann kommen Sie bitte zu **ZEINS!**



Original Dresdner Stollen
Zelten (Früchtebrot) I a 1/2 kg
 Spezial

S 15.—
 S 20.—

Bonbonnieren
Meinl Kaffee
Weine, Liköre



Geschenkkörbe
Geschenkkassetten
Geflügel

Feinste Wurstwaren und eine Auswahl seltener Delikatessen!

*Ein recht schönes
 Weihnachtsfest und ein
 gesundes, glückliches
 Neujahr*

*wünscht allen unseren
 Kunden und unseren lieben
 Bekannten*

Feinkost und Bäckerei

Franz Zeins

Landeck (neben Hauptpostamt) - Ruf 438

FAMILIE ZEINS

Die einander liebten im Leben
 sind auch nicht getrennt im Tode

(2 Sam. 1, 23)

Don tiefem Schmerz erfüllt, geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

Mathilde Prantauer
 geb. Lorenz

am 15. Dezember 1971, versehen mit den hl. Sterbesakramenten im 85. Lebensjahr in die ewige Heimat abberufen wurde.
 Ein Leben voll Liebe, Güte und Arbeit ist nach Gottes Willen vollendet.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 18. Dezember 1971 um 8 Uhr von der Leichenkapelle aus mit Sterbegottesdienst in der Pfarrkirche Zams und anschließender Grabeinsegnung statt.

Zams, am 15. Dezember 1971.

In tiefer Trauer:

Theresia, Hilde, Josef und Anton
 Kinder

Dr. Anton Kapeller
 Schwiegersohn

Rosa und Hanni
 Schwiegertöchter

Im Namen aller Verwandten.

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die während der schweren Krankheit und beim Tod meines lieben Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, des Herrn

Norbert Riezler

Ihre Anteilnahme gezeigt und Beistand geleistet haben.

Vielen Dank für den Beistand der Geistlichkeit von Perjen und Fließ. Besonders danken möchten wir Herrn Dr. W. Stettner für die jederzeit und unzähligen Hilfeleistungen. Allen die das letzte Geleit gegeben, sowie ihre Anteilnahme durch Blumen- und sonstige Spenden bekundet haben, ein herzliches Vergelts Gott.

Landeck-Perjen im Dezember 1971

Annemarie Riezler mit Dagmar

sowie alle Verwandten

Wir sagen allen aufrichtig Dank, die während der schweren Krankheit und beim Tod meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

Emma Traxl

ihre Anteilnahme gezeigt und Beistand geleistet haben.

Für die pflichtbewusste ärztliche Betreuung danken wir unserem Hausarzt Dr. Hans Codemo und den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Generalvikar Msgr. Dr. Josef Hammerl für die feierliche Einsegnung, Herrn Dekan Cons. Hans Aichner für die Gestaltung des Sterbegottesdienstes und den ehrenden Nachruf am Grabe sowie dem Kirchenchor Zams.

Wir werden alle Anteilnahme, sei sie uns schriftlich oder mündlich zugekommen, und besonders auch die vielen Kranz- und Blumenspenden als Zeichen der Beliebtheit und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen nicht vergessen Zams, im Dezember 1971

Die Trauerfamilien

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Kursbeginn, am 23. 12., 16 Uhr

Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft ab sofort eingereicht werden.

DANKSAGUNG

Es ist uns unmöglich, allen persönlich zu danken, die aus nah und fern am Begräbnis meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Bruders, Herrn

Ernst Hechenblaickner

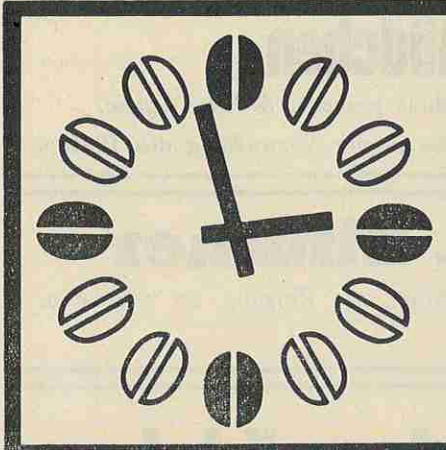
Tiwag-Angestellter

teilgenommen haben. Wir bitten daher, auf diesem Wege unseren herzlichen Dank entgegenzunehmen. Außerdem ein herzliches Vergelts Gott für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Unser besonderer Dank gilt dem Hochw. Pfarrer Lugger, Herrn Bürgermeister Braun, Herrn Dr. Codemo sowie den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams. Ebenso Frl. Zangerle mit den Schulkindern, den Vorgesetzten und Arbeitskameraden der Tiwag, den Männern der Bergrettung sowie allen Verwandten und Bekannten.

Die aufrichtige Anteilnahme war uns Trost in unserem schweren Leid.

Die Trauerfamilie



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Verkaufe in Imsterau 2800 m² erschlossenen,
eingezäunten

Bau- und Industriegrund

Auskünfte: JAKSCH, Imst, Sonnberg bei der
Volksschule

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Wer inseriert wird nicht vergessen

DR. HUBERT EBERL

Facharzt für Lungenerkrankungen
vom 22. Dezember 1971 — einschl.
9. Jänner 1972

KEINE ORDINATION

Cafehauseröffnung

Wir geben den werten Gästen bekannt, daß wir unsere Milchtrinkstube in Fließ-Nesselgarten, am 18. Dezember als Cafehaus eröffnen. Für gute Getränke und Imbisse ist bestens gesorgt. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Familie Spiss



Jetzt alle Sachversicherungen

Nach einem Jahr erfolgreicher Arbeit danken wir allen unseren Mitgliedern, Geschäftsfreunden und Mitarbeitern für Treue, Vertrauen und Fleiß

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Stadtvertretung
Anton Braun

Bezirksvertretung
Hubert Zanett

TIROLER LANDES-BRANDSCHADEN-VERSICHERUNGSANSTALT

*Für Stimmung und Tanz
sorgen **ERNST und HANS**
jeden Freitag im
THERESIENKELLER ZAMS*

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. Riedmann

Die Belegschaft der

Fa. Zerzer

dankt Ihrem Chef für den schönen
Betriebsausflug.

Mit Inbetriebnahme der Venet-
seilbahn am 18. Dezember 1971
ist auch die

**Skihütte des
Sportverein Zams**

voll bewirtschaftet.
Ich werde mich bemühen, aus
Küche und Keller mein Bestes
zu geben und bitte alle Sportler
um Ihren werten Besuch.

Euer Hüttenwirt HANS HAAS

Der geplante Krafftfahrerball fin-
det am 14. Jänner 1972 statt.

Junges Mädchen

für Geschäftshaushalt gesucht. 5-Tage Woche.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Möbl. Zimmer

Zentralheizung, sep. Eingang, zu vermieten.
Telefon: 9363

Suche **Kindermädchen**

für Geschäftshaushalt mit einem Kind (Bub
mit 8 Jahren), auch ohne Kochkenntnisse,
zum baldigen Eintritt.

Lohn nach Vereinbarung.

Bewerbungen an Zangerle Dora, Spargeschäft-Prutz
Telefon 219

Werbeschlager

**Anzug oder
Wintermantel**

18.-

nur S

reinigen + bügeln

Vormittag gebracht - nachmittag geholt

**KLEIDER
fix**

Sofortdienst

LANDECK: Malsersstraße 51

IMST: Kramergasse 21

Auch eine Qualitätsreinigung muß nicht
teuer sein

Das sind WEIHNACHTSGESCHENKPREISE

Wir bringen neue Weihnachtsgeschenke zu wirklichen Geschenkpriese. Schenken Sie mehr Freude f
Ihr Geld mit den schönsten Geschenken zu echten pesjak Preisen! (Und dazu gibts noch 3% Weihnachtsrabat

Textilhaus

D. Nachthemden , süße Modelle schon ab	79.—
Blusen , schick, apart, neu ab	199.—
Strickkleider , supermod. m. Rundhals Italia ab	333.—
D. Hosen , Wolle, braun, rost, stahlblau, grau, schwarz, neu	598.—
H. Pyjama , mod. dessiniert, Trikot	179.—
Rollkragenpulli , fesch u. sportlich ab	78.—
Pullover , winterschick, mod. Farben ab	188.—

Haus des Kindes

Schihosen - Überfallhosen, neu eingetr. Superauswahl nur	224.—
Anoraks , Perlon, waschb., lang mit Gürtel Gr. 4	184.— - 312.—
Jeans , neu eingetr. in aubergine	148.— - 229.—
Strickwesten , f. Knaben, Reißversch. Gr.2	117.—
Rollkragenpulli , Helanca od. Acryl Gr.2	43.—
Trägerröcke , Jersey, taill. flott	175.—
Hosenkleider , mod. Acryl, waschb. 3 tlg.	570.—

Haus der Wohnkultur

Zierpölster , Baumw., 45/55 cm, gewebt	39.—
Tischläufer , Dralon, 50/100 cm ab	59.—
Geschenkkarton 1 Handtuch + 1 Wasch- handschuh, gew. 50/100	57.—
Diwanüberwürfe , Baumw., viele Farben u. Dessins ab	72.—
Halbdaunen-Bett , Inh. 2kg, Inl. 130/190 nun	588.—
Bade-Sets , Frottee m. Waffelrücken Badevorl. + WC-Vorleger ab	220.—

Haus für Teppichböden

Nylon-Läufer , mit Waffelr., grün, grau 70 cm	98.—
Marrokanische Hocker , echt Ziegenleder	360.—
Badezimmer-Teppiche , 70 cm lfm	143.—
Vorleger , paarw., Nylon, Waffelr. pro Stk.	125.—
Nadelfilz-Fliesen , selbstkl. Nylon 40/40 cm m ²	98.—

pesjak

SPORT FOLIE

bietet zu den Weihnachtseinkäufen größte Auswahl an Damen- u. Herren-Strickwaren, Sportkonfektion, Skischuhe, Schlittschuhe, Anoraks und Skianzüge zu den günstigsten Preisen an. Zinn und andere Geschenksartikel in reichhaltiger Auswahl.

KAUFHAUS

Zum günstigen Einkauf gewähren wir unseren werten Kunden einen Weihnachtsrabatt von 10% Skonto vom 15. 12. - 25. 12. 1971. Unsere reichhaltige Sortenweinabteilung verwöhnt die besten Weinkenner. **Lindner Weine**
Weihnachtssonderangebot 3 Flaschen Moscato S 30.—

RESCHEN

Fleisch-
hauerei

VÖLK

im Spar-
Disco

Schweineschnitzel 1 kg 72.—

Extrawurst in Stangen 1 kg 36.⁵⁰

**Vorbestellen erspart Wartezeit
Telefon 805**

**Wählen Sie aus unserem reich-
haltigen Angebot!**

**Truthähne
Enten, Gänse
Frischhühner**

**Pasteten
Rouladen
fertige Milzschnitten**

**bratfertige Zigeunerspieße
gespickter Rindsbraten
gerollter Schweineschopf**

VW Bauj. 1961

techn. 1 a, mit 4 Spikesreifen um S 10.000.— zu verkaufen. Tel. 210

Hofer

Wir sind einer der größten Lebensmittel-Filialbetriebe Österreichs u. suchen für unsere Filiale Landeck

Verkäuferinnen, Kassierinnen

(für ganztags, halbtags oder stundenweise)

Wir bieten:

- Überdurchschnittliches Gehalt und hohe Prämien.
- Ein freier Tag pro Woche ist bei uns ebenso selbstverständlich wie eine gründliche Einarbeitung. **(Keine Fachkenntnisse erforderlich!)**
- Nach Eignung schnelle Aufstiegsmöglichkeit zur Filialleiterin (Mindesteinkommen S 8000.-)

Was kann Sie also noch davon abhalten, sich bei uns zu bewerben? Informieren Sie sich bitte persönlich am Samstag, 18. Dezember 1971 um 7.30 Uhr in unserer Filiale Landeck, Malsersstraße 52, Tel. 05442-440. Mehr als 50 Hofer-Filialen in über 30 Städten Österreichs.

Kombinierter Herd zu kaufen gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Doppelbettzimmer

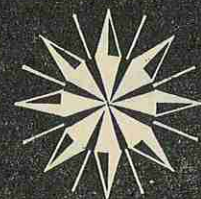
(Zentralheizung mit Badbenützung) sofort zu vermieten. Inge Marth, Perjenerweg 19/a

Thi alsessel- lift

Skiabfahrt und
Rodelbahn in
gutem Zustand

voll in Betrieb

Allen
unseren
Kunden
und
Geschäfts-
freunden
wünschen
wir
frohe
Weihnachten
Glück
und Erfolg
im neuen
Jahr

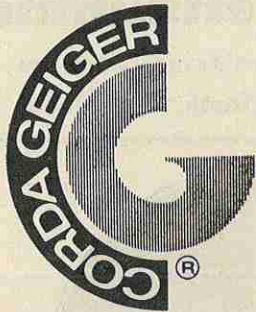


Möbel Deisenberger

Zams Tirol Tel. 05442-442

+ FILIALE INNSBRUCK, Rum, Bundesstraße 2 a, Telefon 05222 - 61 72 44

Qualität, große Auswahl, günstige Preise



Sollten Sie sich trotzdem nicht entscheiden können, verlangen Sie unseren

Geschenkgutschein

Bettwäsche - Geschenkpackungen, Decken, Betten, Vorhänge, Tischgedecke, Wäsche-, Kleider-, Hosenanzug-, Kostüm-Mantelstoffe

schöne, praktische Weihnachtsgeschenke!

Hemdenflanelle	23.80	Hosenanzugstoffe	98.-	Atlasbettlamaste	26.80	Damengarnituren	59.-
Blusenflanelle		Crimplene 150 cm	25.-	Buntbettlamaste		Perlonunterkleider	89.-
Kleiderstoffe warm	44.-	Dirndlarchent	39.-	Blumendamaste	49.-	Damennachthemden	99.-
Kostümstoffe	119.-	Frottierhandtuch	9.90	Vorhangstoffe	39.-	Herrenhemden	99.-
Mantelstoffe		Polsterweben	15.80	Bettweben	29.- 36.-	Dam. Kleiderschürzen	69.-
Flanelleintücher	49.80	Flanelldecken	ab 69.-	Bettgarnituren nur	148.-	Perlonschlafröcke	159.-
Matr. Steppdecken	129.-	Deckenschlüpfer	99.-	Rheumasteppdecken	268.-	Strickflauschhose	16.90
Tischgedecke 6 Serv.		Schlafdecken	129.-	Wollfüllung nur		Kinderleibchen	
Federbetten	348.-	Federpolster	78.-	Acryl Vorhänge	45.80	Diolen Sockel Stor	ab 41.80

Textil Brandmayr Landeck
Malsenstr. 24

Textil Brandmayr Landeck
Malsenstr. 24

In diesen Tagen...



... gibt man von Herzen und schenkt kostbaren

Schmuck - Uhren - Juwelen



u h r e n
w i n k l e r

Lichtspiele Landeck

Champagner für Zimmer 17

Beamte des Sittendezernates einer deutschen Großstadt können den Boß eines Callgirls zur Strecke bringen. Mit: Thomas Reiner, Renate Larsen u. a.

Freitag, 17. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Heißes Spiel für harte Männer

Abenteuerliche Jagd auf internationale Gangster. Ein gnadenloser Kampf um blutiges Geld. Mit Laurence Harvey, Ann Margaret, Ivan Desny u. a.

Samstag, 18. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Formel I

In der Hölle des Grand Prix. Berichte von Autorennen auf den bekannten Pisten der Welt. Mit Brad Harris, Olinka Berova, Hans v. Borsody u. a.

Sonntag, 19. Dezember 14 und 20 Uhr 10 J.

Die Mühle der Jungfrauen

Die junge leichtlebige Erbin eines Millionenbesitzers wird plötzlich ermordet aufgefunden. Mit Lisa Seagream, Caterina Barbero u. a.

Dienstag, 21. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Wie hat man Erfolg in der Liebe

Wann? Wo? Wie oft? Wie lange? Dieser Film beantwortet alle Fragen. Mit: Carol Jones, Derek Stephan Tracey u. a.

Mittwoch, 22. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Donnerstag, 23. und Frei- tag, 24. Dezember keine Vorstellung

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Peizsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8
im 1. Stock Tel. 05222-27945

EERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

Für Piste, Touren, Schiwandern
den richtigen

Schi-Schuh

Technisch perfekte Schi-Schuhe
für Anspruchsvolle, geschäumt
wie nach Maß.

Fachmännische Beratung im
S C H U H H A U S

lederwaren schuhe lederbekleidung
Probst
6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Garage für PKW zu vermieten.

Landeck, Herzogfriedrichstraße 33

Wer inseriert - profitiert!

Maßmieder,
Maßgummistrümpfe

SANITÄTSHAUS
WERNER
6700 BLUDENZ TEL. 2994
BAHNHOFSTRASSE 15



Wir danken unserem Chef, Herrn

Ing. Karl Stockhammer

für seine großzügige freiw. Zuwendung und wünschen ihm und seiner Familie gleichzeitig ein
GESUNDES NEUES JAHR!

Die Arbeiter und Angestellten der Firma

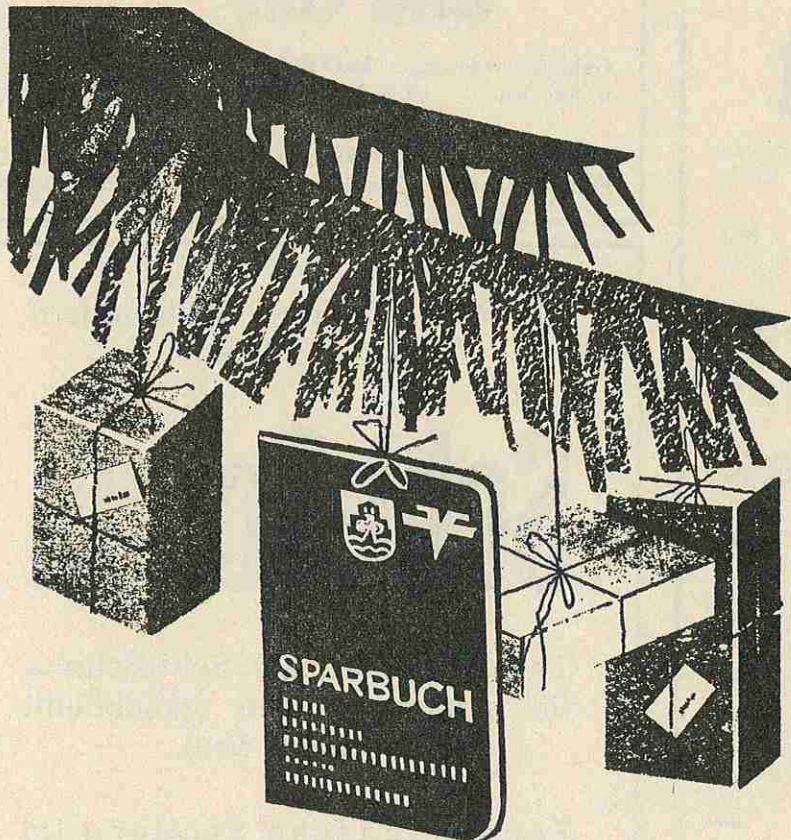
Josef Stockhammer & Sohn, Landeck

Bekanntmachung

Die Landecker Geschäfte, ausgenommen die Lebensmittelgeschäfte, halten für Sie am

Samstag, den 18. 12. 71

auch nachmittags geöffnet



*Weil Vernunft
und Herz
sich einig sind*

ein

SPARBUCH

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

Tapeten-



Abverkauf

Jeder macht's auf seine Weise,
TAPETEN-HAMMERLE
senkt jetzt die Preise.

Tapeten zu stark reduzierten
Preisen!

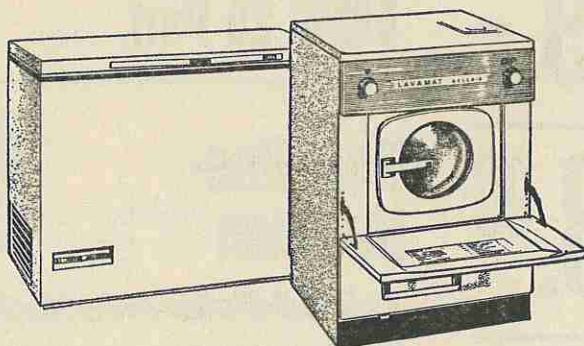
bis 18. Dezember 1971
Samstag's gantzätig geöffnet.

TAPETEN-HAMMERLE
LANDECK - PERJEN TEL. 303

Fa. Ing. Karl Weigel

Elektro- und Radiohandel
präsentiert

Neues und Aktuelles aus dem grössten Elektrogeräteprogramm Österreichs



AEG-Gefriertruhe
ARKTIS

AEG-Waschvollautomat
LAVAMAT BELLA-S

mit Vorgefrierabteil,
Schnellgefriereinrich-
tung, automatischer
Innenbeleuchtung.

für 5 kg Wäsche, mit
bio-Programmen, Pro-
grammwahlschalter mit
11 Einstellungen, 20 Pro-
gramme zur Auswahl,
stufenloser Temperatur-
wähler.

Fortschritt im ganzen Haus

AEG

LANDECK, Malsenstr. 46, Tel. 05442/658

Landecks Maisengasse grüßt Sie im Lichterglanz!

Es weihnachtet in der Maisengasse. Hunderte Lampen strahlen weihnachtliche Feststimmung. Für Sie und vor allem für Ihre Kinder. Machen Sie jetzt zur Weihnachtszeit mit Ihrer Familie einen Bummel in die Maisengasse. 17 Fachgeschäfte erwarten Sie. Da gibts viele wunderschöne Weihnachtsgeschenke. Textilien, Schuhe, Elektrogeräte, Uhren und Juwelen, Lebensmittel. Und wenn Sie vom Bummeln müde sind, gehen Sie doch ins Gasthaus oder in zwei gemütliche Kaffeehäuser (oder zum Friseur). Und nun wünschen wir Ihnen ein paar schöne Stunden in der Maisengasse.

Ihre Maisengassler!



Saisonpersonal für Schlepplifte

wird noch aufgenommen.

Bezahlung nach Vereinbarung

Rollschinken 59.-
mager - wieder eingetroffen
per kg nur

Tee 20 Port. nur 5.90

Christbaumbehang 13.90
26 Ringerl sortiert
nur

Popeline-Hemden 89.-
bügelfrei
nur

Löskaffee 8.90
48 gr
nur



Neu im Sortiment:

HIPP u. Kathreiner Kinderkost - LEGO Bausteine - MATADOR-Baukästen

Bis Jahresende keine Mittagssperre - Bis Jahresende keine Mittagssperre

Kaufhof **Grisseemann** Zams



Mit zahlreichen Verbesserungen ab 18. 12. 1971 in den Winterfahrbetrieb 1971/72

- 1) **Ausbau und Planierung** der Piste im Gesamtausmaß von ca. 30.000 m²
- 2) **Skibus täglich**
 - ab Landeck** (5 Haltestellen: Bierkeller, Hotel Sonne, Hotel Post, Kino, Perjener Brücke) zur Talstation um: 9.30, 11.50, 12.40, 13.40
 - ab Skiabfahrt Ost** (Patscheid oder Rifenal lt. Aushang mit Haltestelle in Zams Gasthof Post) um 12.15, 13.15, 14.15, 15.15, 16.15) (ab 5. Februar 1972 auch um 17.15)
 - ab Venetbahn nach Landeck:** 12.25, 13.25, 16.25 (ab 5. Februar 1972 auch um 17.25)

Bei allen Tages-, Wochen- und Saisonkarten ist der Skibus inbegriffen.

Sonst: Alle Punktekarten: 1 Punkt pro Fahrt

Einzelfahrt einheitlich S 5.— wobei dieser Betrag für die Strecke von Landeck zur Venetbahn beim Kauf einer Tages-, Wochen- oder Saisonkarte rückvergütet wird. (Gegen Abgabe des Fahrscheines)
- 3) **Saisonkarten** können bei **Skiunfall** mit Nachweis vom Krankenhaus an der Hauptkassa hinterlegt werden. Diese Karte ist mit dem gleichen Datum im nächsten Winter wieder gültig.
- 4) **Alle Blockkarten** haben ab sofort unbeschränkte Gültigkeit.
- 5) **Sportblock** gültig auf allen Anlagen in Landeck-Zams, Imst und Pitztal, Winter- und Sommersaison.
- 6) **Gepflegte Rodelbahn** ab Stütze 3 (Zwischenstation Seilbahn) über Höll

Übrigens

Für Weihnachten ist eine Abonnementkarte der Venetseilbahn immer ein willkommenes Geschenk!

Gleiche Tarife wie im Vorjahr!

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

IFA-Diskont-Aktion vom
20. Dez. 71 - 8. Jänner 72

*All unseren Kunden wünschen wir frohe
Festtage und ein gesundes neues Jahr!*

**Rüttgers
Club-Sekt 1/1 Fl. 49.⁸⁰**
1 Flasche nur
inkl. Fl. u. Steuern

~~PREISERHÖHUNG~~
Maresimilch 7.⁹⁰
500 gr Flasche 1 Flasche nur

**Martini-
Vermouth hell und
dunkel 49.⁹⁰**
1 lt. Flasche 1 Flasche nur
inkl. Fl. u. Steuern

**Pfirsich-
kompott 1/1 lt Glas 6.⁸⁰**
gelbe Früchte 1 Glas nur

IFA
**Orangensaft-
getränk 1 lt Fl. 8.⁹⁰**
1 Flasche nur
inkl. Fl. u. Steuern

Russen 1,2 lt. 19.⁹⁰
Plastik-Kübel 1 Kübel nur

**Bremer-Fachring
Expresskaffee 7.⁵⁰**
50 gr. Glas aromatisch, sofort löslich
1 Glas nur

**Radion 6 kg
Vorrattrommel 109.⁹⁰**
mit Oldtimer Dekor
1 Trommel nur

Frischdienstaktion am 17. u. 18. Dez.

Mandarinen 10.⁸⁰
2 kg nur

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden